

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben I: *Auf das Klima kommt es an! – Bedingungen und Voraussetzung für das Leben und Wirtschaften auf unserer Erde*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5).

Inhaltsfelder: IF 5 (Wetter und Klima)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Himmelskörper Erde, Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten
- Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- (2.1) Informationsrecherche
- (2.2) Informationsauswertung, z.B. Passatzirkulation

Sprachsensibler Unterricht:

- Klimadiagramme beschreiben und auswerten, Ergänzung des Methodentrainings um Sprachtipps/Formulierungsbausteine

Außerschulische Lernorte/weitere Vereinbarungen:

- ggf. Anbindung an eine AG zum Thema „Aufbau, Entwicklung und Auswertung einer Klimastation“
- ggf. Exkursion in den Zoom Gelsenkirchen auch in Absprache mit der Fachschaft Biologie möglich
- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Übersicht über die Klimazonen der Erde vorgenommen werden.

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Unterrichtsvorhaben II: *Tropischer Regenwald – ein besonderer Lebensraum in Gefahr*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und werten diese fragebezogen aus (MK6),
- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).

Inhaltsfelder: IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 5 (Wetter und Klima)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
- naturräumliche Bedingungen in den Tropen
- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion
- Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft
- Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung
- Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- (2.1) Informationsrecherche über indigene Völker im Regenwald, ihren Lebensraum, ihre Traditionen und deren aktuelle Lage
- (2.1 und 2.2) Informationsrecherche und -auswertung z.B. zum Thema „Nachhaltige Palmölproduktion in den Tropen)
➔ Als Einbindung in das unten beschriebene Projekt möglich.

Bezug zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:

- Auseinandersetzung mit individuellen und gesellschaftlichen Folgen des Konsums (allgemeiner Konsum sowie Bereich B, d.h. Ernährung und Gesundheit, Nahrungsproduktion, Produktionsketten), z. B.: Palmölproduktion und ihre ökologischen Auswirkungen (Fluch und Segen des grünen Erdöls)

Außerschulische Lernorte/weitere Vereinbarungen:

- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens bietet sich die Durchführung eines Projektes an, welches sich mit konkreten Maßnahmen zum Schutz des tropischen Regenwaldes befasst.

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Unterrichtsvorhaben III: *Trockenheit – ein Problem? - Leben und Wirtschaften in den Subtropen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

Inhaltsfelder: IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 5 (Wetter und Klima), IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
- naturräumliche Bedingungen in den Subtropen
- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion
- Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung
- Folgen unangepasster Nutzung: Desertifikation, Bodenversalzung
- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- Medienproduktion und Präsentation (4.1, 4.2, 4.3)

Bezug zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:

Bereich A: Finanzen, Marktgeschehen (Inanspruchnahme von Mikrokrediten zur Vermeidung von Überschuldung)

Sprachsensibler Unterricht: Verfassen eines Drehbuchtextes und Storyboards für mögliche Erklärvideos

Außerschulische Lernorte/weitere Vereinbarungen:

- z.B. Erstellung eines Erklärvideos zu den Wüstentypen

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Unterrichtsvorhaben IV: Landwirtschaftliche Produktion im Überfluss?! - Leben und Wirtschaften in den gemäßigten Mittelbreiten

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendiensten und Geographischer Informationssystemen (GIS) durch (MK12),
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2).

Inhaltsfelder: IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 5 (Wetter und Klima)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
- naturräumliche Bedingungen in den gemäßigten Mittelbreiten
- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, marktorientierte Produktion
- Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Treibhauskulturen
- Folgen unangepasster Nutzung: Erosion
- Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens
- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- Digitale Erkundung der gemäßigten Zone mithilfe von Google Earth 1.2 (Digitale Werkzeuge) 2.2 (Informationsauswertung)

Bezug zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:

- Bereich B: Ernährung und Gesundheit (Sicherstellung von Produktionsketten s. z.B. Ukrainekrieg, Nahrungsmittelproduktion z.B. Treibhausanbau)

THG als Europaschule:

- Landwirtschaftliche Nutzung in europäischen Nachbarstaaten unter Berücksichtigung klimatischer Voraussetzungen

Außerschulische Lernorte/weitere Vereinbarungen:

- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens kann eine Exkursion zum Thema geplant und durchgeführt werden (z.B. Besuch des Schulbauernhofes in RE-Suderwich)

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Unterrichtsvorhaben V: *Unruhige Erde! - Leben und Wirtschaften in Räumen mit endogener Gefährdung*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
- führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

Inhaltsfelder: IF 4 (Aufbau und Dynamik der Erde), IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 2 (Tourismus)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Schalenbau, der Erde: Erdkern, Erdmantel, Erdkruste
- Plattentektonik: Konvergenz, Divergenz, Subduktion
- Naturereignisse, Erd- und Seebeben, Vulkanismus
- Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Rohstoffe, Tourismus, Energie

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- (2.1, 2.2) Informationen finden und auswerten: Da wackelt der Dom! – Erdbeben auch bei uns?

Außerschulische Lernorte/weitere Vereinbarungen:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung der Plattengrenzen als Schwächezonen der Erde vorgenommen werden.

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Summe Jahrgangsstufe 7: 60 Stunden

SK = Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

SK1: zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf,

SK2: erläutern einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln,

SK3: beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen,

SK4: ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein,

SK5: verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte.

MK = Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

MK1: orientieren sich unmittelbar mit Hilfe von Karten und einfach web- bzw. GPS-basierten Anwendungen,

MK2: identifizieren einfache geographische Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen,

MK3: nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung,

MK4: präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe,

MK5: stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar.

UK = Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

UK1: führen Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns an,

UK2: wägen Pro und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander ab,

UK3: beurteilen Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien.

HK = Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

HK1: vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten,

HK2: beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen